Ost China, Befreite Gebiete (Liberated Areas) zwischen in den Jahren 1942 bis 1949

ROMAN SCHEIBERT

Ein sehr spannendes Sammelgebiet ist Ost China aus den Befreiten Gebieten zwischen in den Jahren 1942 bis 1949. Es existieren hier noch sehr viele berühmte Sammlungen, von denen einige (wie bspw. die von Herrn William C. Y. Kwan) mit höchsten philatelistischen Preisen wie dem Internationalen Grand Prix D'Honneur ausgezeichnet wurden. Erwähnenswert ist auch die außergewöhnliche Sammlung von Herrn Wong Siu-Po mit dem Schwerpunkt vom Zentral Jiangsu Bezirk.

Die Faszination für dieses Sammelgebiet mit den knapp 600 Marken wird genährt von vielen sehr seltenen Marken die Begehrlichkeit hervorrufen und vielen klassisch, schönen Marken mit teilweise außergewöhnlichen Motiven und primitivsten kriegsbedingten Herstellungsmethoden (zu erwähnen wäre da bspw. Marken hergestellt mittels einer Holzpresse).
Auch Einsteiger erliegen schnell der Faszination, sei es durch unzählige Variationen in Zähnungen und Papiertypen oder auch Plattenfehler der späteren Ausgaben. Kurzum ein Sammelgebiet welches jeden schnell in seinen Bann schlägt.
Hier vorstellen möchte ich die Dauermarke mit Zhu De aus dem Jahre 1946, die durch das sehr grobe Druckbild prägnant die damaligen schwierigen Verhältnisse widerspiegeln zu scheint.
Die Marke wurde in zwei sehr unterschiedlichen Haupttypen verausgabt:



Links die gezähnte Ausgabe mit der Inschrift oben („山东邮政“) im sogenannten Song Style und rechts die ungezähnte Ausgabe mit der Inschrift

oben im sogenannten Regular Script. Bei beiden Marken werden sechs unterschiedliche Typen unterschieden, hier möchte ich aber nur im speziellen die ungezähnte Ausgabe rechts behandeln.
Im Michel China Katalog fehlen diese Marken (wie die meisten Marken aus den Befreiten Gebieten muss man leider sagen), im Yang Katalog werden die Marken mit den Nummern EC80 (gezähnt, Song Style) und EC81 (ungezähnt, Regular Style) gelistet. Der Yang Katalog unterscheidet nur zwei „Haupt-Typen“ durch den oberen Rahmen (einfach oder doppelt). Bei näherer Betrachtung, werden aber sechs Typen unterschieden, manchmal Type A bis Type F [Kwan] oder Type A (ohne Rahmen oben) und Type B1 bis B5 (mit Rahmen oben, bzw. Rahmenteil) [Unbekannte Quelle] bezeichnet. Verständigen wir uns aber hier auf die Bezeichnung Type 1 bis Type 6.
Die Pfeile weisen jeweils auf die entscheidenden Unterscheidungskriterien hin:



Type 1: oben nur eine Rahmenlinie



Type 2: unterer Rahmen mittig unterbrochen



Type 3: unterer Rahmen links unterbrochen



Type 4: doppelter Rahmen, unten Abschluss vom Bild durch Linie



Type 5: doppelter Rahmen, unten Abschluss vom Bild ohne Linie, rechts Andeutung vom Rahmen



Type 6: doppelter Rahmen (oben, rechts), unten Abschluss vom Bild links mit Linie, rechts ohne

Ein paar Interessante Informationen zu dieser Ausgabe möchte ich noch hinzufügen, obwohl die Marke im Yang Katalog mit 30.- USD bzw. 37.50 USD (einfacher bzw. doppelter Rahmen) oder im Stanley Gibbons zu 38.- £ im Katalog noch als nicht sehr teuer zu bezeichnen ist, ist die größte existierende Einheit gerade mal 25 (5 x 5) Marken groß. Existierende vollständige Bögen zu 10 x 10 = 100 Marken gibt es keine.
Die ungezähnte Ausgabe wurde auch teilweise inoffiziell privat gezähnt verwendet:



Nicht zu verwechseln mit der gezähnten Ausgabe in Song Style.

Die Ausgabe weist größere Farbschattierungen auf, gut am folgenden Ortsbrief (2元) zu erkennen:



Rot Band Brief von Potowchen (oder Pō Tóu Zhèn, 泊頭鎮), Heibei nach Tianjin. Entwertet durch einen ungewöhnlichen Bezirkspostamtstempel (郵務所) ohne Datum. Absende Datum Potowchen am 9. Mai 1947, Ankunft in Tianjin am 11. Mai 1947, entwertet durch Rollstempel mit Propaganda Slogan: „Postpaket, Sicher, Bequem“ frontseitig.

Die Ausgabe kommt auch mit maschinellen Wertüberdruck „Zeitweise verwendet für 10元“, ungezähnt oder mit privater Zähnung, vor. Der Status der Marke ist aber nicht sicher geklärt. Viele vertreten die Ansicht, es handelt sich hier um eine „Scherzausgabe“, sogenannter „Bogus“. Wiederum vertreten andere Philatelisten den Standpunkt, bei der Marke handelt es sich um eine zurückgezogene offizielle Ausgabe. Sicher ist, die Marke gibt es nicht (echt) gestempelt. Leider kann ich hier auch nicht weiter zur endgültigen Klärung beitragen. Ohne es beweisen zu können, halte es die Ausgabe für eine durchaus sammelwürdige „Scherzausgabe“ aus den frühen 50er Jahren. Grundsätzlich dagegen spricht aber eigentlich die große Seltenheit von größeren Einheiten. In kürzlich beendeten Auktionen (bspw. ZürichAsia, September 2014, Los. 1517) erzielten zwei dieser überdruckten Marken, ungezähnt und private gezähnt, über 800.- EUR Erlös. Es bleibt spannend! ☺



Ungezähnt



Privat gezähnt (Nähmaschine?)

Viele der vorgestellten Marken sind ebenfalls im FCP Briefmarken-Shop (http://www.forge-china.de/marktplatz/) für Mitglieder günstig zu beziehen.